

Verhandlungen

des

Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg.

Im Auftrage des Vorstandes veröffentlicht
von J. D. E. Schmeltz, I. Geschäftsführer.

Verlag von L. Friederichsen & Co.

Band V.

April 1882.

Nr. 4.

Inhalt: Vereins-Angelegenheiten. — Die Umgestaltung unserer Gegend durch Wasser und Wind und die Abnahme des Wassers in unserem Gebiete, von Theodor Overbeck. (Schluss.) — Die Variabilität der Schmetterlinge in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien und der biologische Werth von Form, Farbe und Zeichnung, von Carl Zimmermann. — Beitrag zur Kenntniss der Fauna Mexik. Land- und Süßwasser-Conchylien, von Heermann Strehel und Georg Pfeffer.

Vereins - Angelegenheiten.

Ordentliche Versammlung

**Freitag, den 21. April 1882, Abends 8¹/₄ Uhr pr., im Vereins-
locale: Hohe Bleichen 30, parterre.**

Tagesordnung: Vorlage eingegangener Schriften. — Geschäftliches. —
Neuwahl des ersten Geschäftsführers.

Vorträge: Herr C. Zimmermann: Ueber Schmetterlinge seiner Sammlung.
Herr A. Sauber: Ueber Kleinschmetterlinge von Panama.
Herr Schmeltz: Ueber die Sprache der Marshall-Insulaner im
stillen Ocean.

Stiftungsfest.

Sonnabend, den 15. April, Abends 8 Uhr.
im Patriotischen Gebäude, Zimmer No. 10.

Sitzungs-Bericht V. 200. ordentliche Versammlung. Freitag, den 17. März 1882.

Vorsitzender: Herr Präsident Dr. med. R. Krause.

Anwesend: 35 Personen.

Aufgenommen wird Herr Dr. G. Pfeffer, Mühlendamm 22.

Auf Anregung des Herrn Vorsitzenden beschliesst die Versammlung dem Stiftungsfest-Comité in der Wahl eines geeigneten Festlocals, da unser Vereinslocal am 15. April anderweit besetzt ist, freie Hand zu lassen.

Hierauf hält Herr Geheimer Admiralitätsrath Professor Dr. Neumayer seinen angekündigten Vortrag über die in diesem Jahre in's Leben tretende

Internationale systematische Polarforschung.

In begeisterter Rede schildert der Vortragende zunächst die Aufgabe der Polarforschung, die

- 1) Beobachtungen der meteorologischen Erscheinungen,
 - 2) der Ausarbeitung der Theorie der erdmagnetischen Erscheinungen und
 - 3) den beschreibenden Naturwissenschaften dienen soll,
- wenn auch letzteren nur in zweiter Linie, da sowohl die Mittel, als auch die Wahl geeigneter Personen dafür, erhebliche Schwierigkeiten bereiten dürften.

Die Anregung zu einer einheitlichen Polarforschung ging 1875 von dem verstorbenen Weyprecht aus, 1879 wurde auf dem meteorol. Congress zu Rom beschlossen den Plan auszuführen und bald darauf im October 1879 auf der Hamburger Polar-Conferenz die Grundzüge dafür festgestellt und den theilnehmenden Nationen empfohlen. Im Jahre 1880 wurde dann die Betheiligung der verschiedenen Nationen festgestellt und sollten die Expeditionen noch im Jahre 1881 im September ausgesandt werden. Bald jedoch zeigte es sich, dass diese Zeit zur Ausrüstung, namentlich an Maschinen und Instrumenten, zu kurz bemessen sei und so wurde das Unternehmen auf die Zeit vom September-1882 bis dahin 1883 verschoben, wo es nun, unter reger Betheiligung fast aller civilisirten Nationen, sicher ausgeführt werden wird. Es bleibt nun auch die Erforschung der Polarregion nicht, wie Weyprecht wollte, allein auf die nördliche Hemisphäre beschränkt, sondern wird, wie Redner schon 1864 befürwortete, 1874 weiter motivirte und wie es schliesslich 1880 auf der Hamburger Versammlung zum Beschluss erhoben wurde, auf beide Hemisphären ausgedehnt.

Die verschiedenen Stationen, die sich durch Errichtung fester Beobachtungsstationen an der systematischen Polarforschung betheiligen, sind für die **nördliche Hemisphäre**:

Russland mit Station an der Newamündung und an der Mollers-Bay auf Nowaja-Semlja. Holland. Norwegen mit Station in Finnmarken. Schweden mit Station auf Spitzbergen. Dänemark mit Station in Godthaab. Vereinigte Staaten von Nordamerika mit Station in der Franklin Bay und auf Point Barrow (beide bereits in Thätigkeit). England mit Station Mackenzieriver und vielleicht noch in der Hudsonbay. Deutschland Copperlandsund.

Für die **südliche Hemisphäre:**

Deutschland mit Station in Süd-Georgien. Frankreich mit Station am Cap Horn. Italien mit mehreren Stationen an der Ostküste von Patagonien.

Da nun alle diese Stationen zu genau derselben Zeit in Function kommen, mit einheitlichen genauesten Instrumenten arbeiten und alle nach einer und derselben Zeit (der Göttinger Zeit) ihre Beobachtungen machen resp. verzeichnen, so ist gewiss mit Recht ein günstiges Resultat zu erwarten.

Nachdem Redner noch die Forschungsziele und Zwecke näher besprochen, schloss er seinen, mit grossem Beifall aufgenommenen Vortrag mit dem Wunsch, dass die Unternehmung nach jeder Hinsicht vom Glück begünstigt sein und alle Betheiligten gesund und froh in die Heimath zurückkehren möchten.

Herr Schmeltz zeigte eine der bekannten, mit Haizähnen besetzten Waffen der Kingsmill-Insulaner und bemerkte, dass die Angaben in Oberländer's „Oceanien“, dass die Zähnchen an den einzelnen Zähnen künstlich hervorgebracht, irrig sei, zum Beweise gleichzeitig mehrere einem Hairachen entnommene Zähne vorlegend.

W. Bösenberg,

II. Geschäftsführer.

Die Umgestaltung unserer Gegend durch Wasser und Wind und die Abnahme des Wassers in unserem Gebiete

von Theodor Overbeck.

(Schluss.)

Dieser Sandstrom war so heftig, dass Gesicht und Hände bald stark schmerzten und ich schleunigst meinen Posten verlassen musste. Die Fläche oben aber, welche locker mit kleinen Kiefern bewachsen und noch im vorigen Herbste mit einer fabelhaften Menge verschiedener, meistens essbarer Pilze

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten. Ordentliche Versammlung 49-51](#)